

Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Das Börsen-/Wirtschaftsjahr 2004 im Zwischenrückblick

Nach dem sehr erfreulichen 2003 liess der Start im Januar auch Gutes für das 2004 erhoffen. Bereits im März war aber der Elan nach oben gebrochen. Seit dieser Zeit pendeln wir innerhalb von 7 – 10 % hin und her und bewegen uns immer noch um das Niveau, welches wir Ende 2003 erreicht hatten. Positive und negative Neuigkeiten und Indizien halten sich einigermassen die Waage. Die Wachstumszahlen sind zwar nicht ganz so gross wie noch vor kurzem angenommen. Trotzdem wächst die Wirtschaft. Viele Firmen konnten die Gewinne durch Rationalisierungen steigern, die Zinsen haben sich nicht so schnell erhöht wie erwartet. Gesamthaft hat es sicherlich eine gewisse Entspannung gegeben. Politisch herrscht auf der anderen Seite nach wie vor eine grosse Unsicherheit im Nahen Osten. Dies ist auch einer der Gründe, weshalb der Erdöl-Preis so explodiert ist. Trotzdem glaube ich immer noch, dass wir uns langsam aus dem Loch nach oben arbeiten. Leider ist dies kein kurzer Sprung zur Sonne, sondern ein mühsamer Aufstieg, zwei Schritte vorwärts einen zurück, manchmal sogar zwei zurück. Um das Tempo zu beschleunigen braucht es wieder längerfristige Visionen und Investitionen. Dazu braucht es glauben an die Vorteile des Standortes Schweiz. Hier sind unsere Politiker gefragt. Sie müssen endlich wieder vernünftigeren Rahmenbedingungen schaffen und flexible und kundenfreundliche Lösungen schaffen. Wir sind ein Land von Gesetzen, Weisungen, Aemtern und zu vielen Hürden. Neben diesem Treten an Ort an den Aktienmärkten haben sich auch die Zinsen pro Saldo nicht sehr stark bewegt und die erwartete Aufwärtsbewegung hat sich bis jetzt in Grenzen gehalten. Ganz anders der Oelpreis, welcher massiv zugelegt hat. Bei uns haben wir diesen Effekt leicht abgeschwächt bemerkt, da der Dollar leicht gesunken ist und zudem vor allem beim Benzin- und Dieselpreis die Steuern einen sehr grossen Anteil ausmachen, was die prozentuale Veränderung bei uns moderat gestaltet hat. Die Rohstoffpreise gesamthaft bewegen sich auf einem hohen Niveau. Der anfangs Jahr gesehene Preisanstieg hat sich aber nicht mehr so fortgesetzt, da auch die Nachfrage aus China nicht mehr grösser wurde. Gesamthaft haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt aus der Sicht eines Vermögensverwalters ein schwieriges Jahr hinter uns. Die Aktienrenditen und die Zinsen sind bescheiden und ein klarer Trendwechsel ist noch nicht absehbar. Solche Phasen gibt es immer wieder. Hier ist neben „Know how“ auch sehr viel Geduld, Erfahrung und auch Disziplin gefragt. Ich bin überzeugt, dass sich diese Disziplin längerfristig auszahlen wird.

Veranstaltungshinweis: Am Donnerstag, 21.10.04, 19.00 Uhr im Rössli in Eiken und am 2.11.04 um 19.00 Uhr im Alder in Möhlin veranstaltet die Rüetschi Treuhand- & Verwaltungs AG, Gipf-Oberfrick in Zusammenarbeit mit dem Bezirksanzeiger zwei **öffentliche Veranstaltungen**. Nach Kurzvorträgen zum Thema „Aktuelles zu den

Finanzmärkten“, hält **Alex Hürzeler**, Regierungsratskandidat und Grossrat, ein Referat zum Thema „Aargauer Staatshaushalt - wie weiter?“. Sie sind recht herzlich eingeladen!

Hinweis: Sie können alle Ratgeber unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi, Landstr. 51, 5073 Gipf-Oberfrick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.